TRIBUTE TO MALCOLM YOUNG – Bands: **TXL, BON The AC/DC-Show, Hardbone** – Veranstalter: **GO/TM** - 23.11.2018, Berlin – Bi Nuu - Text: Mike Kempf – Fotos: Ralf Baschinski

Das könnte die Schlagzeile des Jahres werden: 'Der TXL hat fertig!' Doch keine Panik, selbstverständlich können Urlauber auch morgen noch, und vermutlich auch die nächsten Jahre, vom Tegeler Airport in die Ferien fliegen.

Gemeint sind die Berlin-brandenburgischen Hardrocker **RICKY** & **SCHULLE,** die vor Jahren in einer der geilsten **AC/DC**-Coverbands [**RIFF RAFF**] spielten und sich in den letzten Monaten unter **TXL** an ein Projekt herangewagt hatten – 'Die beste rechte Hand des Rock'n'Roll'!
Das ist jetzt fertig und speziell **MALCOLM YOUNG** gewidmet, der am † 18. November 2017 verstarb und mit Sicherheit zu einem der besten Rhythmusgitarristen zählte, den die Rockgeschichte jemals hervorgebracht hat.

Unter anderem auch ein Grund, warum der Berlin/brandenburgische **GO/TM [GUARD OF THE MEMORY] FANCLUB** am letzten Samstag zur **TRIBUTE TO MALCOLM YOUNG** einlud. Dazu Veranstalter **HUBERT**: *„Es war uns wichtig zum einjährigen Todestag von Malcolm seinen und natürlich allen AC/DC-Fans ein unvergessliches Event zu bieten. Du wirst es gleich erleben, wir haben dafür weder Kosten noch Mühen gescheut. Und logisch, dass TXL mit ihrer aktuellen Scheibe dabei sind. Ganz im Sinne von Malcolm spenden wir einen Teil des Erlöses für einen guten Zweck - ans Kinderhospiz der Schulz Stiftung Sonnenhof. BON The AC/DC-Show und Hardbone sind mit von der Partie und ich denke, mit diesem Line-up sind wir heute Abend bestens besetzt.*"

Damit das Kinderheim einen ordentlichen Betrag erhielt, dafür organisierte **GO/TM** eine Tombola, deren Gewinnausschüttung sich sehen lassen konnte. Unter anderem erwartete den Glückskindern eine fast 4-Kg schwere **AC/DC**-Bibel, gespendet von einem französischen Fanclub. **MARK EVANS** spendete ein signiertes KfZ-Zeichen, eine unterschriebene LP und weitere Raritäten. **TONI CURRENTI,** Mitte der 70er für kurze Zeit Schlagzeuger der legendären australischen Kapelle, stiftete signierte Drumsticks. Dazu konnte man noch Fanpakete, einen Backstagepass vom Abend und ein weißes **PHIL RUDD**-Vinyl ['Head Job – 2014] ergattern. **BON SCOTTs** Ehefrau **IRENE THORNTON** und eine gute Freundin von ihm, **MARY RENSHAW**, stifteten signierte Fanmagazine. Mit wem es die Losfee gut meinte, der erhielt Fanartikel, die man so im Handel nicht erwerben kann. Drei Lose für 'nen Fünfer, ich war dabei und verrate zum Schluss, wie es für mich ausgegangen war.

Gegen 19:30 Uhr eröffnete **TXL**, die ihr Album 'Die beste rechte Hand des Rock'n'Roll' komplett vorstellten und als Zugaben noch **GRÖNEMEYERs** 'Alkohol' sowie passend zur kommenden Weihnachtszeit 'Leise rieselt der Schnee' nachschoben.

Ein perfekter Start in den Abend, denn das Duo, dass sich vom virtuellen Hau-Drauf-Experten **'KNOSPE'** auf einer Leinwand präsentierend, den Takt unermüdlich in den Allerwertesten schieben ließ, hatte ganz zum Schluss noch 'Wenn Helden fallen' im Repertoire. Hier wurde als Gesangsverstärkung **SHORTY LE BON** und **OHRENFEINDTs CHRIS LAUT** angeheuert und so wurde **TXL** mit frenetischem Beifall in den Feierabend geschickt.

Während der Umbauphase moderierte **HUBERT** durchs Programm und gab auch als Quizmaster eine gute Figur ab. Nur schien seine Frage selbst für die eingefleischten Fans zu schwierig, bis irgendwer endlich die Lösung in den Saal schrie und dieser eine Gitarrenstunde von **MICK** (Rhythmusklampfer von **BON-The AC/DC-Show**) gewann. Eigentlich nichts Besonderes, bis **MICK** selbst mit einem gut zwölfminütigen **MALCOLM**-Intro glänzte, in dem er auf einem originalen Gretsch-Nachbau, so wie sie einst 'Die beste rechte Hand des Rock'n'Roll' besaß, bestens in Szene setzte, und der Gewinner an der Selbigen die Übungsstunde abarbeiten durfte.

MICKs Einlage war allein das Eintrittsgeld wert und für mich ein absolutes Highlight des Abends.

Anschließend verlas **HUBERT** eine recherchierte **ANGUS**-Botschaft, die er seinem verstorbenen Bruder **MALCOLM** widmete: *„Mit großer Hingabe war Malcolm die treibende Kraft hinter der Band. Als sein Bruder kann ich schwer in Worte fassen, was er für mich mein Leben lang bedeutet hat. Unsere Verbindung war einzigartig. Sein Vermächtnis wird ewig Leben. Malcolm gut gemacht! 'It's A Long Way To The Top hieß der erste Song der ersten AC/DC-Platte. Malcolm ist den ganzen Weg gegangen, bis an die Spitze. Dank ihm sind und bleiben AC/DC die verdammt noch mal beste Rock'n'Roll-Band der Welt. Rest in Peace.*"

Nun hieß es 'Feuer frei' für **HARDBONE**. Aus Hamburg angereist servierten sie den Fans allerfeinsten Hardrock und bewiesen mit ihrer Zugabe 'Hell Ain't Bad Place To Be' eindrucksvoll, dass auch sie prima als **AC/DC**-Nachspielband durchgehen könnten. Doch auch mit ihrem eigenen Kompositionen hinterließen sie eine deftige Hausnummer und empfahlen sich durchaus für höhere Aufgaben.

Ob nun als Höhepunkt oder eher zufällig gesetzt, kurz vor Mitternacht gaben sich, die mittlerweile weit über Berlin hinaus bekannten **BON – THE AC/DC SHOW**, die Ehre.

Kenner der Szene wussten es schon lange und die, die die Kapelle zum ersten Mal sahen, erkannten schnell, dass sie zu eine der besten **AC/DC**-Tributebands Europas zählen. Vielleicht sogar die Beste, wenn man bedenkt, dass sogar **MARK EVANS** oder **CHRIS SLADE** mit den Berlinern auf der Bühne standen und musizierten. Kann man da eine bessere Referenz vorweisen?

So wie es ihr Bandname bereits verrät, wurden nur Songs offeriert, indem Rocklegende **BON SCOTT** selbst mitwirkte. Auch die von den Fans immer wieder geforderte Showelemente, wie etwa **DENNIS YOUNGs** Einlagen in Form vom **ANGUS**-Strip, einschließlich der Präsentation des blanken Arsches, qualmenden Schulranzen, etlichen 'Brummkreiseln', Duckwalks und und und...

Mit 'It's A Long Way To The Top', natürlich mit dem Einsatz eines echten Dudelsacks, gehörte ein weiterer Kracher zur Setliste der **SCOTT**-Klassiker, der immer wieder gerne gesehen und gehört wird. Letztlich wurde der Fünfer, der, soweit ich weiß, als eine der ganz wenigen deutsche Bands beim legendären **BON**-Fest in **SCOTTs** schottischer Geburtsstadt Kirriemuir auftreten durften, mit wahren Jubelarien in den Backstage entlassen.

Um noch das Ergebnis meiner Lose preiszugeben – da ging ich als glatter 'Nietenchampion' durch, nicht aber allen mitwirkenden Musikern, fleißigen Helfern, Veranstalter und Besucher, die begaben sich allesamt als Gewinner auf den Heimweg.

Wir bedanken uns bei den Machern des **GO/TM** für die problemlose Akkreditierung!